

The logo features a stylized liver shape composed of three overlapping curved segments: a white segment on the left, a light gray segment on the right, and a dark red segment at the top and bottom. A vertical red line is positioned to the right of the word 'Deutsche'.

Deutsche |
—Leberstiftung

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit allen Fragen rund um das lebenswichtige Organ Leber, Lebererkrankungen und deren Behandlungen.

Sie hat das übergeordnete Ziel, die Versorgung von Betroffenen mit Lebererkrankungen zu verbessern.

Dafür betreibt sie Forschungsförderung durch die Vergabe von Stipendien und einem Publikations-Preis, unterstützt Forschungsvorhaben und führt eigene wissenschaftliche Projekte durch.

Mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und behandelt, manchmal sogar geheilt werden können.

Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen.



Weitere Informationen zur Deutschen Leberstiftung

Forschungsförderung

Die Förderung von Forschung und von Forschungsvernetzung ist ein primäres Ziel der Deutschen Leberstiftung.

Mit dem **Freistellungs-Stipendium** fördert die Stiftung klinische Forschung durch die Finanzierung einer Freistellung zur Vorbereitung eines klinischen Projektes.

Das **Michael Manns-Promotions-Stipendium** unterstützt medizinische Promotionen im Bereich der Hepatologie.

Durch das **Vernetzungs-Stipendium** werden Kooperationen in der hepatologischen Forschung gefördert. Es kann für die Durchführung eines Projektes in einer anderen als der eigenen Forschungseinrichtung genutzt werden.

Der „**Preis der Deutschen Leberstiftung**“ wird an eine aktuelle, herausragende und wegweisende hepatologische Veröffentlichung vergeben.

Die Begutachtung der Anträge und die Entscheidungen über die Vergabe übernehmen bei allen Fördermaßnahmen ehrenamtlich besetzte Gutachterkomitees. Bislang wurden über 75 Stipendien vergeben und mehr als zehn Publikationen mit dem Preis ausgezeichnet.



Weitere Informationen zur Forschungsförderung

Wissenschaftliche Projekte

In der Geschäftsstelle der Deutschen Leberstiftung werden verschiedene wissenschaftliche Projekte durchgeführt und koordiniert. Einige Projekte werden mit Unterstützung der „Partner der Deutschen Leberstiftung“ realisiert. Die Stiftung unterstützt auch Forschungsvorhaben an anderen Institutionen. Die Projekte haben verschiedene thematische Schwerpunkte, aber immer das Ziel, zur Verbesserung der Versorgung von Patienten mit Lebererkrankungen beizutragen.

HepNet Study-House

Im HepNet Study-House werden Studien und Register zur Verbesserung der Therapie von Lebererkrankungen, vor allem der Virushepatitis, durchgeführt. Das HepNet Study-House Hannover wird seit 2013 vom Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) finanziell unterstützt. Die Mitglieder der TTU (*Thematic Translational Unit*) Hepatitis des DZIF können das HepNet Study-House als Plattform für klinische Studien zur Virushepatitis nutzen.

German Alliance for Liver Cancer (GALC)

Die GALC (*German Alliance for Liver Cancer*) wurde 2014 mit Unterstützung der Deutschen Leberstiftung gegründet. Die Allianz beschäftigt sich intensiv mit der Erforschung von primären Lebertumoren wie dem Leberzellkrebs (Hepatozelluläres Karzinom, HCC) und dem Gallengangskrebs (Cholangiokarzinom, CCA).



Weitere Informationen zu den Projekten

Ziel der GALC ist es, die Grundlagen der Diagnose und Behandlung von Lebertumoren nachhaltig zu verbessern. Dies soll durch effektive, klinisch-interdisziplinäre und nationale Zusammenarbeit geschehen.

Sprecher der GALC sind Prof. Dr. Jens U. Marquardt, Lübeck, und Prof. Dr. Peter Schirmacher, Heidelberg.

Register der Leberstiftungs-GmbH

Seit 2020 führt die Deutsche Leberstiftung über die Leberstiftungs-GmbH ein Register zur Erforschung von Fettlebererkrankungen, das „**Deutsche SLD-Register**“. Die Steatoische Lebererkrankung (SLD), auch als Fettlebererkrankung bezeichnet, ist die am weitesten verbreitete Lebererkrankung der industriell entwickelten Staaten. Sie ist oft der Beginn eines komplikationsreichen Krankheitsverlaufs mit Leberfibrose, Leberzirrhose oder auch dem Leberzellkrebs.

Das „**Deutsche Hepatitis C-Register**“ (DHC-R) führt die Stiftung seit 2014 über die Leberstiftungs-GmbH Deutschland in Kooperation mit dem bng (Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands). Das DHC-R ist eines der größten Register weltweit mit „Real World“-Daten zur Hepatitis C-Therapie.

In beiden Registern werden die Daten von Patienten mit den jeweiligen Erkrankungen erfasst. Diese Daten werden analysiert und veröffentlicht, um zur besseren Behandlung von Lebererkrankungen beizutragen. Mit Daten aus dem DHC-R wurden über 35 Vollpublikationen veröffentlicht.

Förderung von Forschungs- vernetzung/Verbesserung von Wissenstransfer

Netzwerk der Assoziierten

Ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Versorgung von Patienten mit Lebererkrankungen ist das Netzwerk der Assoziierten Ärzte, Apotheker, Wissenschaftler, Kliniken und Selbsthilfegruppen, das die Deutsche Leberstiftung seit ihrer Gründung betreibt. Dieses Netzwerk bietet allen Beteiligten Vorteile.

Für ihren Jahresbeitrag, mit dem sie die Arbeit der Stiftung unterstützen, erhalten die Assoziierten verschiedene Leistungen. Sie haben unter anderem die Möglichkeit, Beratung in Anspruch zu nehmen, erhalten Zugang zu hepatologischen Informationen und können kostenfrei bzw. zu einem reduzierten Beitrag an Veranstaltungen teilnehmen. Zudem werden sie auf der Website der Leberstiftung aufgelistet und können durch Materialien auf ihre Assoziation hinweisen.

Für Betroffene und ihre Angehörigen bietet das Netzwerk der Assoziierten Personen und Institutionen die Möglichkeit, schnell und einfach kompetente Ansprechpartner in ihrer Nähe zu finden. Das ist für viele Betroffene eine große Hilfestellung, da Lebererkrankungen oft nicht im Fokus der Ärzte stehen.



Liste der Assoziierten

HepNet Journal

Die Deutsche Leberstiftung gibt zweimal jährlich die Zeitschrift „HepNet Journal“ heraus.

Damit informiert sie vor allem die Fachkreise breit gefächert über aktuelle Entwicklungen und relevante Themen in der Hepatologie. Neben den wissenschaftlichen Beiträgen berichtet das „HepNet Journal“ über die Aktivitäten der Deutschen Leberstiftung.

HepNet Symposium

Das „HepNet Symposium“ – die Deutsche Lebertagung – findet jährlich statt. Es bietet Forschern, Ärzten und Betroffenen die Möglichkeit, sich über die neuesten Forschungsergebnisse und Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. Die Tagung wird außerdem genutzt, um sich persönlich auszutauschen und zu vernetzen.

Mit ihrer Jahrestagung erfüllt die Stiftung zwei Satzungszwecke sehr erfolgreich: die Verbesserung des Wissenstransfers und die Forschungsvernetzung. So hat sich das HepNet Symposium als Veranstaltung etabliert und trägt maßgeblich dazu bei, die Behandlungsmöglichkeiten von Lebererkrankungen kontinuierlich zu verbessern.



Weitere Informationen zum HepNet Symposium

Medizinische Informationen und Beratung

Informationsmaterialien

Mit verschiedenen Broschüren informiert die Deutsche Leberstiftung die Fachkreise und die breite Öffentlichkeit verständlich und medizinisch korrekt über die Leber, Lebererkrankungen und deren Therapien. Die Materialien werden von ausgewiesenen Experten auf dem jeweiligen Gebiet verfasst. Alle Texte sind mit Illustrationen ergänzt, die zur Verständlichkeit beitragen.

Die Broschüren werden kostenfrei zur Verfügung gestellt: Sie können von der Website heruntergeladen oder in der Geschäftsstelle bestellt werden. Das Themenspektrum der Materialien wird bei Bedarf erweitert.



Informationsmaterialien

Telefonsprechstunde

Die Deutsche Leberstiftung bietet eine kostenfreie Telefonsprechstunde an, die von Dienstag bis Donnerstag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr besetzt ist. Damit besteht für Betroffene, Angehörige und Interessierte ebenso wie für Ärzte und Apotheker die Möglichkeit, sich kompetent und individuell über Lebererkrankungen zu informieren.

Die Telefonsprechstunde wird von der Geschäftsstelle koordiniert und bundesweit von verschiedenen Leberzentren ehrenamtlich betreut.



Weitere Informationen zur Telefonsprechstunde

Internetpräsenzen

Die Website der Deutschen Leberstiftung (www.deutsche-leberstiftung.de) bietet Betroffenen und Fachkreisen Informationen zur Leber, zu Lebererkrankungen und deren Behandlungen sowie zu den Stiftungsaktivitäten. Sie wird ständig aktualisiert und erweitert.



Veröffentlichungen

„Das Leber-Buch“

„Das Leber-Buch“ informiert auf allgemein verständliche Weise über die Leber. Im Buch werden die lebenswichtigen Aufgaben des Organs anschaulich erklärt und die verschiedenen Erkrankungen der Leber und ihre Ursachen genauso erläutert wie die entsprechenden Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Weitere Themen sind die Lebertransplantation und Ernährung bei Lebererkrankungen sowie die neuesten Entwicklungen in der Forschung. Ergänzt werden diese Kapitel durch Patientengeschichten und ein Glossar. Das Buch stößt seit seinem Erscheinen auf großes Interesse und wird oft als hilfreiche Lektüre empfohlen.

5., aktualisierte und erweiterte Auflage



Deutsche Leberstiftung (Hrsg.)

Das Leber-Buch, fünfte, aktualisierte und erweiterte Auflage

humboldt – Schlütersche Fachmedien, 2025

208 Seiten, zahlreiche Farbfotos, Grafiken und Cartoons
ISBN 978-3-8426-3043-7

EUR 22,00 [D]



Weitere Informationen und eine Leseprobe

„Das große Kochbuch für die Leber“

Lebererkrankungen, vor allem die Steatotische Lebererkrankung (SLD), auch als Fettlebererkrankung bezeichnet, können durch Ernährung positiv beeinflusst werden. Für die Betroffenen ist dafür eine angepasste Ernährung enorm wichtig. Diese kann den Gesundheitszustand entscheidend verbessern, bei den Fettlebererkrankungen sogar zur Heilung beitragen. Leider fehlt es für eine lebergesunde Ernährung oft an praktischer Hilfe. Aus diesem Grund hat die Deutsche Leberstiftung im Jahr 2022 „Das große Kochbuch für die Leber“ herausgegeben, das 2026 in der zweiten, aktualisierten Auflage erschienen ist.

2.
Auflage



Deutsche Leberstiftung
(Hrsg.)

Das große Kochbuch
für die Leber, zweite,
aktualisierte Auflage

humboldt – Schlütersche
Fachmedien, 2026

260 Seiten, mehr als 70 Abbildungen

ISBN 978-3-8426-3100-7

EUR 28,00 [D]



Weitere Informationen und eine Leseprobe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressearbeit

Um das öffentliche Bewusstsein für Lebererkrankungen und damit die Früherkennung zu verbessern, betreibt die Stiftung intensiv Pressearbeit. Es werden regelmäßig Pressemitteilungen zu den Themen Leber und Lebererkrankungen herausgegeben und zahlreiche Presseanfragen bearbeitet.

Lebererkrankungen bleiben oft unerkannt und damit unbehandelt, was im schlimmsten Fall zu Leberzirrhose und Leberzellkrebs führen kann. Um die Früherkennung zu verbessern, ist eine höhere Aufmerksamkeit für Lebererkrankungen sehr wichtig.

In der „Pressemappe“ auf der Website stellt die Deutsche Leberstiftung umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für die Medien zur Verfügung.

Deutscher Lebertag

Die Stiftung richtet – zusammen mit der Deutschen Leberhilfe e. V. und der Gastro-Liga e. V. – jährlich den Deutschen Lebertag am 20. November aus.

Mit diesem Tag soll die Aufmerksamkeit für Lebererkrankungen in Deutschland erhöht werden. Anlässlich des Lebertages können sich Interessierte bei Telefonaktionen über Lebererkrankungen informieren. Allgemeine Informationen bietet die Webseite www.lebertag.org.



Pressebereich

Gremien

An der Gründung der Deutschen Leberstiftung waren die wichtigsten Fachgesellschaften im Bereich der Leberforschung, Universitätsklinika wie die Medizinische Hochschule Hannover und das Universitätsklinikum Frankfurt/Main sowie Selbsthilfegruppen beteiligt. Die Gründungstifter sind in den Gremien der Stiftung vertreten. Alle Gremienmitglieder sind ehrenamtlich für die Stiftung tätig.

Der Vorstand vertritt die Stiftung nach außen. Er verwaltet das Stiftungsvermögen und entscheidet über die Verwendung der Stiftungsmittel. Außerdem überwacht der Vorstand die Geschäftsführung. Die Mitglieder des Vorstandes haben im Rahmen der Satzung den Willen der Gründungstifter so wirksam wie möglich zu erfüllen.

Der Stiftungsrat berät, unterstützt und überwacht den Vorstand im Rahmen der Satzung. Zu seinen Aufgaben gehören die Bestellung und Abberufung der Vorstandsmitglieder und die Bestätigung des Jahresabschlusses. Der Stiftungsrat ist berechtigt, dem Vorstand Vorschläge für die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel zu unterbreiten.

Das Kuratorium berät und unterstützt den Stiftungsrat. Die im Kuratorium vertretenen fachlichen und gesellschaftlichen Gruppen sollen die Ziele der Stiftung fördern: durch fach- und interessenübergreifenden Gedankenaustausch, die Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für die vielfältigen Erkrankungsformen der Leber und den entsprechenden Forschungsbedarf zur Verbesserung der Heilungsmöglichkeiten.



Weitere Informationen zu den Stiftungsgremien

Unterstützung

Die Arbeit der Deutschen Leberstiftung wird durch Spenden und die Jahresbeiträge der Assoziierten Ärzte, Kliniken, Wissenschaftler und Apotheker unterstützt.

Zudem engagieren sich verschiedene Unternehmen als „Förderer“ oder „Partner“ der Deutschen Leberstiftung und tragen so zur Finanzierung der Stiftungsarbeit bei.

Das HepNet Study-House erhält Bundesmittel aus dem Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF). Für Veranstaltungen wie das HepNet Symposium und Projekte können weitere Mittel eingeworben werden.

Besonders wichtig ist die Unterstützung durch die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich in den verschiedenen Aktivitäten der Stiftung engagieren und so die Stiftungsarbeit überhaupt möglich machen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der Deutschen Leberstiftung ist von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 14:00 Uhr besetzt. Sie erreichen uns telefonisch unter 0511 – 532 6819 oder per Mail an info@deutsche-leberstiftung.de.

Weitere Informationen

Unter www.deutsche-leberstiftung.de finden Sie weitere Informationen zur Arbeit der Deutschen Leberstiftung. Dort sind unter anderem die Jahresberichte der Stiftung verfügbar.



Spenden und Stiften für die Forschung

Tragen Sie zur Verbesserung der Erforschung von Lebererkrankungen und der medizinischen Versorgung von Erkrankten bei.

Unterstützen Sie die Deutsche Leberstiftung mit einer Spende oder einer Zustiftung!

Unsere Bankverbindung

Deutsche Leberstiftung

IBAN: DE91 3702 0500 0001 0556 00

BIC: BFSWDE33XXX (SozialBank)

Eine Spende an die Deutsche Leberstiftung können Sie steuerlich geltend machen. Das Finanzamt akzeptiert bis zu einer Summe in Höhe von 300,- Euro den Überweisungsbeleg in Kombination mit Ihrem Kontoauszug. Gern senden wir Ihnen trotzdem bei einer Spende ab 50,- Euro eine Spendenquittung zu; geben Sie dafür bitte bei der Überweisung neben Ihrem Namen Ihre vollständige Adresse an.



powered by  SozialBank

Wir sind für jede Unterstützung dankbar!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Deutsche Leberstiftung

Bianka Wiebner

Carl-Neuberg-Straße 1

30625 Hannover

Telefon: 0511 – 532 6815

Telefax: 0511 – 532 6820

Wiebner.Bianka@mh-hannover.de

www.deutsche-leberstiftung.de

Deutsche _Leberstiftung

Partner der Deutschen Leberstiftung:

abbvie

AstraZeneca 

 **GILEAD**
Creating Possible

 **IPSEN**

 **Madrigal**
Pharmaceuticals

 **MSD**